MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0417
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 16.10.2007
Bearb.	: Herr Möller, Jörg	Tel.: 217	öffentlich
Az.	: 60-Möller/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

01.11.2007

Beantwortung der Frage von Frau Planschnik zum Fäkalienfluss durch Garstedt aus der Sitzung vom 04.10.2007

Sachverhalt

Frau Plaschnik bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zum Fäkalienfluss durch Garstedt.

- Warum hat es über ein Jahr gedauert bis dieser Fäkalienfluss bemerkt wurde?
- Gab es aufgrund dessen Beschwerden von Anliegern?

Antwort:

Während einer Routinekontrolle des Entwässerungsgrabens an der Ecke Lütjenmoor/Breslauer Straße am 19.09.2007 durch den Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung wurde festgestellt, dass hier offenbar Abwasser in den Graben bzw. die einmündende Regenleitung eingeleitet wurde. Die Überprüfung durch die Mitarbeiter des Betriebsamtes ergab als Ursache eine falsch angeschlossene Abwasserleitung eines Neubaus. Diese falsch angeschlossene Leitung wurde unverzüglich umgeschlossen.

Woher die in der Presse veröffentlichte Aussage, die Fehleinleitung habe über ein Jahr bestanden stammt, ist nicht nachzuvollziehen. Die Hintergründe der Presseveröffentlichung sind offensichtlich private Streitigkeiten.

Nach hier vorliegenden Angaben war das Gebäude frühestens im Mai 2007 bezugsfertig. Wann dann die betroffenen Wohnungen tatsächlich bezogen wurden ist nicht bekannt. Während einer kurz zu vor durchgeführten Besichtigung des Grabens am 04.09.2007 war noch keine Einleitung festzustellen.

Beschwerden von Anliegern gab es nicht.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister